des S	nmigt in der Sitzung Stadtrates - <del>Gemeinderates</del> 7 12 202 2		Genehmigt in der Sitzung des <del>Stadtrates -</del> Gemeindera vom 14.12.2022
		ROTOKOLL	
unter	Punkt 3.2		inter Punkt 1.
	über die am Mittwoch, dem 02. Novemb Hans Kudlich Gasse 30, 2230 Gänsern Stadtgemeinde Gänserndorf (öffentlich	dorf stattgefundene	2 22
	Anwesend waren:		
	Bürgermeister René Lobner	ÖVP	
	Vizebürgermeisterin Christine Beck	ÖVP	
	<u>Die Stadträte:</u>		
	Mathias Bratengeyer	ÖVP	
	Claudia Pawlik, M.Ed.	ÖVP	
	Maximilian Beck	ÖVP	
	Wolfgang Halwachs	ÖVP	
	Ulrike Cap	SPÖ	
	Michael Hlavaty	SPÖ	
	Beate Kainz	GRÜNE	
	Die Gemeinderäte:		
	Renate Stiglitz	ÖVP	
	Robert Berl	ÖVP	
	Maria Pokorny	ÖVP	
	Stephan Sadil	ÖVP	
	Christian Sieghart	ÖVP	
	Mag.phil. Claudia Christina Kalensky	ÖVP	
	Maria-Luise Barelli	ÖVP	
	Mag.phil. Marion Schirato	ÖVP	
	Gregor Scharmitzer	ÖVP	
	Bettina Pieler	ÖVP	
	Philipp Johann Toth	ÖVP	
	Rudolf Stöger	ÖVP	
	Dipl. HLFL Ing. Gerhard Schönner	ÖVP	
	Edith Vogl	ÖVP	
	Daniel Waitzer	ÖVP	
	Jasmin Evelyn Hager	SPÖ	
	Franz Irlvek	SPÖ	
	Kerstin Cap	SPÖ	
	Christine Valerie Löwenpapst	SPÖ	

SPÖ SPÖ

**Rudolf Plessl** 

Vanessa Beier

Genehmigt in der Sitzung des Stadtrates - Gemeinderates

vom 14.12.2022 inter Punkt 1. Margot Linke

GRÜNE

Mag. Marianne Aschenbrenner

GRÜNE

Helmut Stachowetz-Axmann, MSc.

GRÜNE

Marion Klameker

FPÖ

Joseph Michael Lentner

**NEOS** 

Ingrid Öhler

Entschuldigt abwesend:

Murat Aslan

SPÖ

Schriftführerin:

Mag. Manuela Müller

Der Bürgermeister René Lobner eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Bürgermeister René Lobner berichtet, dass direkt vor Beginn der Sitzung ein Dringlichkeitsantrag der NEOS eingebracht wurde und stellt daher den Antrag, eine Sitzungsunterbrechung bis 19.15 Uhr zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Sitzung wird um 19.15 Uhr fortgesetzt.

Die Tagesordnung lautet:

## --- Öffentliche Sitzung --

### Berichterstatter: Bürgermeister René Lobner

- 1. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 14. September 2022
- 2. 2. Nachtragsvoranschlag
- 3. Information Bürgermeister
- 4. Prüfbericht vom 27. September 2022 samt Stellungnahme
- 5. Rechnungshof Bericht
- 6. Tarife Inserate Gemeindezeitung
- 7. Erlass Mietzinsvorschreibung Rotes Kreuz Parkfläche Am Heizwerk
- 8. Unterstützung der techn. Anlagen im Zuge des FM, Planquadrat
- 9. Untere Kellergasse, Ankauf Keller Parzelle Nr. 188
- 10. Grundsatzbeschluss Bogenschützen
- 11. Echt Hübsch, Bahnstraße 1
- 12. Weihnachtsgeld 2022

#### Berichterstatter: StR. Mathias Bratengeyer

- 13. Finanzierung PV Sale & Lease Back
- 14. Übereinkommen mit Land NÖ betr. Aufforstungen für Umfahrung Gänserndorf Süd

## **Berichterstatter: StR. Wolfgang Halwachs**

- 15. Geh- Radweg Siebenbrunner Straße, Vergabe von Leistungen
- 16. Geh- Radweg Siebenbrunner Straße, Erhaltungserklärung

## Berichterstatter: StR. Michael Hlavaty

- 17. Verleih Bühne, Rotes Kreuz
- 18. KG Regenbogen, Wartungsverträge
- 19. KG Heide, Wartungsverträge

## Berichterstatter: StR. Beate Kainz

20. Finanzierungsvereinbarung VOR Buslinie 521

## --- Nicht Öffentliche Sitzung ---

## Berichterstatter: Bürgermeister René Lobner

- 21. Ehrennadeln
- 22. Grundsatzbeschluss Mietvertrag Stadthalle
- 23. Bahnstraße 1
- 24. Grundsatzbeschluss AMS
- 25. Personalagenden

Gegen die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird kein Einwand erhoben.

Herr Bürgermeister René Lobner berichtet, dass ein Dringlichkeitsantrag von den NEOS Gänserndorf gemäß § 46 Abs. 3 NÖGO eingebracht wurden:

Herr GR. Joseph Lentner verliest in weiterer Folge den ersten Dringlichkeitsantrag wortwörtlich:

## Dringlichkeitsantrag

"Unterstützung der Kinderheilkunde"

"Wir sind Kinderösterreich" - "Alles für die Kleinen" - mit diesen Slogans wirbt die ÖVP Niederösterreich gerade in den Sozialen Medien.

Nur leider hat die Gänserndorfer Kinder- und Jugendheilkunde davon noch nicht viel bemerkt. Ganz im Gegenteil - wenn es um Unterstützung der lokalen Kinder- und Jugendmedizin geht, war von unseren zuständigen Lokal- und LandespolitikerInnen jahrelang nichts zu hören.

Dieser Umstand muss sich angesichts der seit Jahren bestehenden, kassenärztlichen Unterversorgung dringend und umgehend ändern!

Wir NEOS stellen daher gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 folgenden Dringlichkeitsantrag und beantragen seine Behandlung in der Gemeinderatssitzung vom 02.11.2022.

Die Dringlichkeit begründet sich durch die im Einleitungstext angesprochene, aktuelle Situation. Der Antrag lautet:

Der Gemeinderat möge beschließen, sich mit einer Eingabe an die NÖ Landesregierung zu richten und auf die aktuelle kassenärztliche Unterversorgung im Bezirk Gänserndorf hinzuweisen und gezielte Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Situation einzufordern!

Der Gemeinderat möge zudem den Beschluss fassen, sich dabei grundsätzlich auch für die Errichtung eines Primärversorgungszentrums im Bezirk Gänserndorf auszusprechen, um den niedergelassenen Bereich zu entlasten.

Des Weiteren möge der Gemeinderat grundsätzlich beschließen, für das kommende Budget 2023 eine Rahmensumme von 50.000€ zur Unterstützung der lokalen Kinder- und Jugendmedizin vorzusehen.

Die Verwendung der Mittel soll im Gesundheitsausschuss unter Miteinbeziehung der lokalen Stakeholder eruiert werden.

Der Antrag wird mit 13 Stimmen (Zustimmung: 8 Stimmen SPÖ; 4 Stimmen Grüne; 1 Stimme NEOS) gegen 23 Stimmen (Gegenstimmen: 21 Stimmen ÖVP, 1 Stimme FPÖ; 1 Stimmenthaltung: GR Ingrid Öhler) abgelehnt.

Dem Dringlichkeitsantrag wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

<u>Punkt 1:</u> Der Bürgermeister René Lobner berichtet, dass gegen das öffentliche Gemeinderatsprotokoll vom 14. September 2022 zwei Einwendungen der SPÖ erhoben wurden.

Herr GR Rudolf Plessl verliest die Einwendungen. Nach Verlesung erfolgt die Abstimmung. Einwendung zu Tagesordnungspunkt 19. Deponie, Errichtung Fotovoltaikanlagen.

Der Antrag wird mit 13 Stimmen (Zustimmung: 8 Stimmen SPÖ; 4 Stimmen Grüne; 1 Stimme Neos) gegen 23 Stimmen (Gegenstimmen: 21 Stimmen ÖVP, 1 Stimme GR Ingrid Öhler; 1 Stimmenthaltung: FPÖ) abgelehnt.

Einwendung zu Tagesordnungspunkt 9. Beauftragung Sicherheitsfachkraft:

Der Antrag wird mit 13 Stimmen (Zustimmung: 8 Stimmen SPÖ; 4 Stimmen Grüne; 1 Stimme Neos) gegen 23 Stimmen (Gegenstimmen: 21 Stimmen ÖVP, 1 Stimme GR Ingrid Öhler; 1 Stimmenthaltung: FPÖ) abgelehnt.

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 14. September 2022 wird ohne Änderungen mit 22 Stimmen (Zustimmung: 21 Stimmen ÖVP, 1 Stimme GR Ingrid Öhler) gegen 14 Stimmen (9 Gegenstimmen: 8 Stimmen SPÖ, 1 Stimme Neos; 5 Stimmenthaltungen: 4 Stimmen Grüne, 1 Stimme FPÖ) genehmigt.

<u>Punkt 2:</u> Der Bürgermeister René Lobner den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass der beiliegende 2. Nachtragsvoranschlag inklusive Dienstpostenplan für das Haushaltsjahr 2022 genehmigt wird.

Frau GR Kerstin Cap stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle die Errichtung eines Finanz-Ausschusses beschließen.

Der Antrag von Frau GR Cap wird mit 13 Stimmen (Zustimmung: 8 Stimmen SPÖ; 4 Stimmen Grüne; 1 Stimme Neos) gegen 23 Stimmen (Gegenstimmen: 21 Stimmen ÖVP; 2 Stimmenthaltung: 1 Stimme FPÖ, 1 Stimme GR Ingrid Öhler) abgelehnt.

Der Antrag von Herrn Bürgermeister Lobner wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kalensky, BA

<u>Punkt 3:</u> Information des Bürgermeisters – der Bürgermeister René Lobner berichtet über die erste Hälfte der Funktionsperiode und erinnert die Mandatare an ihre Rechte und Pflichten.

<u>Punkt 4:</u> Der Bürgermeister René Lobner berichtet über den Prüfungsausschuss am 27.09.2022. Die Obfrau GR Ingrid Öhler verliest den Prüfbericht. Der Bürgermeister René Lobner verliest die Stellungnahme zum Prüfbericht (Beilage 1) Wird zur Kenntnis genommen.

Bearbeiter: Mag. Müller

<u>Punkt 5:</u> Der Bürgermeister René Lobner berichtet, dass der Bericht des Rechnungshofes über die Prüfung der Marktgemeinde Brunn am Gebirge und der Stadtgemeinde Gänserndorf durch den Rechnungshof Österreich in seiner Reihe Niederösterreich 2022/3 mit GZ 2022-0.664.003 (004.950) im September 2022 veröffentlicht wurde. Dieser Berichtwurde den Gemeinderäten am 11. Oktober 2022 als PDF-Dokument per E-Mail übermittelt und zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister René Lobner gibt dazu weiters bekannt, dass sämtliche Anregungen des Rechnungshofes bereits verwaltungsintern implementiert oder in die Wege geleitet wurden.

## Wird zur Kenntnis genommen.

## Frau GR Margot Linke stellt gemäß § 22 Abs 1 NÖ GO die Anfrage:

Der RH hat festgestellt, dass der Mittelfristige Finanzplan nicht realistisch ist.

- Wird oder wurde gegengesteuert um die Ziele zu erreichen? Wenn ja, welche Maßnahmen wurden gesetzt?
- Wird oder wurde der Mittelfristige Finanzplan geändert oder angepasst?

Anlässlich einer Verordnungsprüfung hatte die Aufsichtsbehörde die Gemeinde Gänserndorf im April 2018 aufgefordert, im Zuge der nächsten Änderung der Kanalabgabenordnung die Prozentsätze und die auf einen Laufmeter entfallenden Baukosten aus dem Verordnungstext ersatzlos zu streichen. Die überarbeitete Kanalabgabenordnung ist im Jänner 2021 in Kraft getreten und beinhaltet neuerlich beide Angaben.

Aufgrund dieses Hinweises des RH ist nun auch der Gemeinderat informiert und aufgefordert zu handeln.

- Wann ist angedacht auf die Vorgaben der Aufsichtsbehörde zu reagieren?
- Wird der zuständige Ausschuss mit der Überarbeitung der VO beauftragt werden? Der RH weist darauf hin, dass die letzten vollständigen Flächenerhebungen zur Berechnung der Kanal— und Wassergebühren im Jahr 1997 stattgefunden haben also vor mehr als 23 Jahren. Eine aktuelle und vollständige Information über die bebauten Flächen, welche die Basis für eine transparente und ordnungsgemäße Abgabenvorschreibung und Gleichbehandlung der Bürgerinnen und Bürger bildet, ist damit nicht vorhanden.
- Wurde inzwischen mit der Planung einer vollständigen Flächenerhebung begonnen?

Auf S 76 des RH-Berichts wird festgestellt, dass der allgemeine Anlagennachweis und der Anlagennachweis für marktbestimmte Betriebe betreffend Wohn- und Geschäftsgebäude

voneinander abweichen. Der RH zieht unter anderem den Schluss, dass eine klare und zweifelsfreie Darstellung des Gemeindevermögens fehlt. Da der Anhang für marktbestimmte Betreibe kein Teil des RA ist, ergeben sich auch hier die Fragen

- Wer hat Zugang zum "Anlagennachweis für marktbestimmte Betriebe"?
- Wird diese Liste weiterhin parallel zum allgemeinen Anlagenverzeichnis geführt?
- Um welche Beträge handelt es sich bei diesen Abweichungen?

Frau StR Beate Kainz stellt den Antrag, die Kanalabgaben-VO dem Ausschuss vorzulegen und in der nächsten GR-Sitzung die korrigierte Fassung zu beschließen.

Der Antrag von Frau StR Kainz wird mit 13 Stimmen (Zustimmung: 8 Stimmen SPÖ; 4 Stimmen Grüne; 1 Stimme Neos) gegen 23 Stimmen (Gegenstimmen: 21 Stimmen ÖVP, 1 Stimme FPÖ, 1 Stimme GR Ingrid Öhler) abgelehnt.

Frau StR Beate Kainz stellt den weiteren Antrag bereits im kommenden Jahr eine vollständige Flächenerhebung zur Berechnung der Kanal- und Wassergebühren durchzuführen und diese in kürzeren, regelmäßigen Abständen zu wiederholen. Dabei geht es um die Berechnungsflächensteigerung durch nicht gemeldete Baumaßnahmen oder anders gesagt um die Verluste der Gemeinde durch Abgaben, die sie nicht einhebt, die ihr aber zustehen würden.

Der weitere Antrag von Frau StR Kainz wird mit 12 Stimmen (Zustimmung: 8 Stimmen SPÖ; 4 Stimmen Grüne) gegen 23 Stimmen (21 Gegenstimmen: 21 Stimmen ÖVP; 3 Stimmenthaltungen: 1 Stimme FPÖ, 1 Stimme Neos, 1 Stimme GR Ingrid Öhler) abgelehnt.

Bearbeiter: Mag. Müller

<u>Punkt 6:</u> Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle folgende Tarife für Inserate in der Gemeindezeitung beschließen:

Preise & Formate

1/1 Seite 190 mm breit / 255 mm hoch 1 Schaltung je 750 Euro

1/2 Seite 190 mm breit / 130 mm hoch 1 Schaltung je 500 Euro

1/4 Seite 93 mm breit / 130 mm hoch 1 Schaltung je 270 Euro

Ab 3 Schaltungen pro Kalenderjahr soll ein Rabatt von je 10%, sowie ab 5 Schaltungen pro Kalenderjahr ein Rabatt von je 20% gewährt werden. Die Preise verstehen sich exkl. Abgaben und Steuern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: DI Fried

<u>Punkt 7:</u> Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass aufgrund des Schreibens des Roten Kreuzes vom 19.9.2022, und der in den letzten Monaten nicht möglichen Nutzung der Mietfläche aufgrund der Zu- und Umbauarbeiten der Fa. Fetter, der bereits vorgeschriebene Mietzins für den Zeitraum 1.10.2021 bis 30.09.2022, erlassen werden soll.

## Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kamellor

<u>Punkt 8:</u> Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass die Firma Planquadrat mit der Anlagenerfassung und Dateneingabe der Technischen Anlagen im Zuge des Facility Management Systems der Abteilung Hochbau zu einem Kostenrahmen von € 29.815,-- exkl. USt. beauftragt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

<u>Punkt 9:</u> Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass vorliegender Kaufvertrag mit Frau Johanna Linke, betr. Ankauf des Kellers in der Unteren Kellergasse, Parz. 188, genehmigt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

Frau GR Maria-Luise Barelli verlässt vor der Beratung und Abstimmung des Punkt 10 um 20.18 Uhr den Saal.

<u>Punkt 10:</u> Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass dem Projekt "3D-Parcours" der UBS Raiffeisenbank Gänserndorf, eine entsprechende Waldfläche für ein noch auszuarbeitendes Projekt, unter Einhaltung aller eventuellen Auflagen, zur Verfügung gestellt wird.

Gemeinsame Gespräche mit der Jägerschaft fanden bereits statt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Mag. Müller

<u>Punkt 11:</u> Der Bürgermeister René Lobner berichtet: die Echt Hübsch GmbH hat durch ihren Geschäftsführer Herrn Michael Sebestian-Hübsch am 07. Oktober 2022 die Kündigung des Mietvertrages für das Geschäftslokal Bahnstraße 1, 2230 Gänserndorf über 118,34 m² eingebracht und um einvernehmliche Auflösung des Vertrages mit 30. November 2022 ersucht.

Der Gemeinderat wolle daher beschließen, dass das Mietverhältnis mit der Echt Hübsch GmbH zum 30. November 2022 einvernehmlich beendet wird.

Weiters wolle der Gemeinderat grundsätzlich beschließen, dass ein Nachfolger gesucht werden soll und mögliche Ablösezahlungen für Verbesserungen am Mietobjekt mit dem derzeitigen Mieter verhandelt werden sollen. Details sollen für eine spätere Gemeinderatssitzung vorbereitet werden.

Frau GR Barelli betritt (20.20 Uhr) vor Abstimmung wieder den Saal und nimmt an den Abstimmungen teil.

Frau GR Margot Linke stellt den Antrag, das Mietobjekt öffentlich auszuschreiben.

Der Antrag von Frau GR Linke wird mit 5 Stimmen (Zustimmung: 4 Stimmen Grüne; 1 Stimme Neos) gegen 31 Stimmen (30 Gegenstimmen: 21 Stimmen ÖVP, 8 Stimmen SPÖ, 1 Stimme GR Ingrid Öhler, 1 Stimmenthaltung: 1 Stimme FPÖ,) abgelehnt.

## Der Antrag von Herrn Bürgermeister Lobner wird einstimmig angenommen

Bearbeiter: Mag. Müller

<u>Punkt 12:</u> Der Bürgermeister René Lobner stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle für 2022 nachstehende Richtlinien über die Gewährung eines Weihnachtsgeldes für die Bediensteten der Stadtgemeinde Gänserndorf genehmigen:

- Alle aktiven Beamten und Vertragsbediensteten der Stadtgemeinde G\u00e4nserndorf, die am

   November 2022 Anspruch auf Gehalts- und Lohnzahlungen haben und das ganze Jahr
  bei der Stadtgemeinde G\u00e4nserndorf besch\u00e4ftigt waren, erhalten anl\u00e4sslich des
  Weihnachtsfestes 2022 Geschenkgutscheine (G\u00e4nserndorfer Einkaufsgutscheine) im Wert
  von € 180,--.
- 2. Jene(r) Bedienstete, die nicht das ganze Jahr bei der Stadtgemeinde Gänserndorf beschäftigt waren bzw. nicht vollbeschäftigt sind, erhält den Ihrer Dienstzeit bzw. ihrer Beschäftigung entsprechenden Anteil des Geschenkgutscheines (Gänserndorfer Einkaufsgutschein).
- 3. Die unter Pkt. 1 angeführten Gemeindebediensteten erhalten für jedes Kind, das am 1. November 2022 als unversorgt gilt, eine Kinderzulage nach den Ansätzen, die den Bediensteten des Landes NÖ. gewährt werden.

Die unter Pkt. 2 angeführten Bediensteten erhalten für jedes Kind den aliquoten Anteil der Kinderzulage.

4. Die Kinderzulage ist am 15. November 2022 bzw. am 1. Dezember 2022 zur Anweisung zu bringen.

### Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Mag. Müller

<u>Punkt 13:</u> Der Stadtrat Mathias Bratengeyer berichtet: die Stadtgemeinde Gänserndorf errichtet eine Photovoltaik-Anlage auf dem Gelände der Deponie. Dabei sollen auch die Gemeindebürgerinnen und -bürger in das Projekt eingebunden werden und sich am Ausbau der erneuerbaren Energie finanziell beteiligen können.

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss treffen, einen Teil der Finanzierung der PV-Anlage auf dem Gelände der Deponie mittels Sale-And-Lease-Back Vertrag mit Gemeindebürgerinnen und – bürger abzuwickeln.

Für die Erstellung des Sale&Lease Back Vertrages fallen 816,67 Euro exkl. Ust. bei der Energieund Umweltberatung Niederösterreich an.

Die Kosten für ein begleitendes Kommunikationspaket und eine Bürger-Infoveranstaltung werden von der Klima- und Energiemodellregion Marchfeld getragen.

#### Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

<u>Punkt 14:</u> Der Stadtrat Mathias Bratengeyer stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle das nachstehende Übereinkommen mit dem Land NÖ betr. der im Zuge der Umfahrungsstraße Gänserndorf-Süd angelegten Ersatzaufforstungen beschließen:

## ÜBEREINKOMMEN

abgeschlossen zwischen

#### dem Land Niederösterreich

vertreten durch die Abteilung Landesstraßenbau und -verwaltung (ST4) Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, im Folgenden kurz "Land NÖ" genannt

## und der Stadtgemeinde Gänserndorf

vertreten durch den Bürgermeister René Lobner

Rathausplatz 1, 2230 Gänserndorf, im Folgenden kurz "Stadtgemeinde" genannt.

# Gegenstand der Vereinbarung ist die Errichtung der "L9 Umfahrung Gänserndorf Süd - Ausgleichsflächen Gänserndorf".

I.

Im Zuge der Bewilligung der L9 Umfahrung Gänserndorf Süd (VA1 u. VA2) wurde der Ausgleich / der Ersatz für den Verlust an Waldflächen vorgeschrieben. In Abstimmung mit der Stadtgemeinde, der Forst Behörde und dem Land NÖ wurden Ausgleichsflächen in der Stadtgemeinde erhoben und festgelegt:

Flächenaufstellung:

- Trassennahe Bepflanzungen (WAF 1 WAF 6)
- Bepflanzungen Erlebnispark Gut Aiderbichl (WVB 1-22)

Die zur Bepflanzung erforderlichen Leistungen (Pflanzenlieferungen, Begrünungsarbeiten, Pflanzarbeiten und Pflegearbeiten 2019 - 2023) wurden vom Land NÖ in einem offenen Vergabeverfahren ausgeschrieben und auf Kosten des Landes NÖ beauftragt und ab Herbst 2019 umgesetzt.

Der Anwuchserfolg / die Entwicklung der Vegetation auf den Ausgleichsflächen wurde am 27.10. 2021 im Zuge der 1. Anwuchsermittlung überprüft und als in Ordnung befunden.

Die Übergabe der Ausgleichspflanzungen an die Stadtgemeinde erfolgt am 30.09.2023 nach der erfolgten 2. Anwuchsermittlung bzw. Schlussfeststellung in deren Eigentum, weiteren Erhaltung und Verwaltung.

II.

Die Stadtgemeinde stellt sicher, dass ab dem Zeitpunkt der Übernahme der Ausgleichsflächen am 30.09.2023 diese weiterhin fachgerecht nach Maßgabe der forstlichen Vorgaben versorgt und nachhaltig auf die Bestandsdauer der L9 Umfahrung Gänserndorf Süd betreut werden.

Ш

Vom Land NÖ wird darauf hingewiesen, dass für alle Ausgleichspflanzungen, welche durch z.B.: Schädlinge oder Krankheiten befallen und dadurch absterben oder ausgetauscht werden müssen alle Kosten und Arbeiten nach dem Zeitpunkt der Übergabe an die Stadtgemeinde alleinig von dieser zu tragen sind.

Die Pflanzenlieferungen und Begrünungsarbeiten, Pflanz- und Pflegearbeiten bis zur Übergabe an die Stadtgemeinde ist eine Einmalleistung des Landes NÖ.

IV.

Dieses Übereinkommen tritt mit Unterfertigung durch das Land NÖ und der Stadtgemeinde in Kraft. Es wird eine Originalausfertigung erstellt, die bei der Abteilung Landesstraßenbau und verwaltung (ST4) verbleibt. Die Stadtgemeinde erhält eine Kopie des Übereinkommens.

Für alle aus diesem Übereinkommen entspringenden Rechtsstreitigkeiten, für die nicht kraft Gesetzes eine Gerichtsstandsvereinbarung ausgeschlossen ist, ist in erster Instanz das sachlich zuständige Gericht in St. Pölten zuständig. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Nebenabreden sowie allfällige Ergänzungen zu diesem Übereinkommen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

Die Vertragspartner verpflichten sich, die aus dieser Vereinbarung resultierenden Rechte und Pflichten auf allfällige Rechtsnachfolger vollinhaltlich zu überbinden und den jeweiligen anderen Vertragspartner umgehend von diesem Umstand unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Jeder Vertragspartner haftet den jeweils anderen Vertragspartnern für seine vertraglichen Verpflichtungen und wird diese im Falle deren Inanspruchnahme durch Dritte einschließlich allfälliger Prozesskosten schad- und klaglos halten.

St. Poiten, am		
Für das Land Niederösterreich		
Abteilung Landesstraßenbau und -verwaltung	; (ST4)	
lm Auftrag		
Dipl. Ing. Irschik (Abteilungsleiter		
Gänserndorf, am		
Für die Stadtgemeinde Gänserndorf:		
Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates	vom	
Bürgermeister René Lobner	Stadtrat	
 Gemeinderat	Gemeinderat	

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Lang

CL DELLA ...

<u>Punkt 15:</u> Der Stadtrat Wolfgang Halwachs stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle grundsätzlich beschließen, dass die Fa. PORR Bau GmbH aus Gänserndorf mit der Errichtung des letzten Teilstücks, des Geh-Radwegs entlang der Landesstraße L9 − Siebenbrunner Straße zu Kosten von € 254.400 inkl. USt., beauftragt werden soll.

Die Bauleistungen wurden in der Jahresausschreibung für Straßenbau 2022 berücksichtigt. Die Beauftragung für die Errichtung des Geh-Radwegs hat separat zu erfolgen, damit das Projekt entsprechend den Förderrichtlinien des Landes Niederösterreichs entspricht.

Das Projekt soll aus Mitteln des Landes Niederösterreich kofinanziert werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Nositzka

<u>Punkt 16:</u> Der Stadtrat Wolfgang Halwachs stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beiliegende Erhaltungserklärung vom Land NÖ betreffend den Geh-Radweg entlang der Landesstraße L 9 - Siebenbrunner Straße beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Nositzka

<u>Punkt 17:</u> Der Stadtrat Michael Hlavaty stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Verleih von Bühnenelementen der Stadthalle für 2 Veranstaltungen des Roten Kreuzes am 17. Mai

2023 und 23. September 2023 beschließen. Die Elemente sollen dem Roten Kreuz kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ganselmaier

<u>Punkt 18:</u> Der Stadtrat Michael Hlavaty stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle grundsätzlich beschließen, dass dass mit der Firma HWSI GmbH ein Wartungsvertrag für die Haustechnik zu jährlichen Kosten von € 3.627,06 exkl. USt im Kindergarten Regenbogen abgeschlossen wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

<u>Punkt 19:</u> Der Stadtrat Michael Hlavaty stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass mit der Firma HWSI GmbH ein Wartungsvertrag für die Haustechnik zu jährlichen Kosten von € 3.926,92 exkl. USt im Kindergarten Heide abgeschlossen wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Ing. Hinczica

<u>Punkt 20:</u> Die Stadträtin Beate Kainz stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, dass vorliegende Finanzierungsvereinbarung betreffend die Finanzierung des dauerhaften Betriebes der Taktverdichtung der Buslinie 521 betreffend die Haltestelle Gänserndorf Süd Hochwaldstraße von zwei Stunden auf eine Stunde im Zeitraum zwischen 8-16 Uhr, abgeschlossen zwischen der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Gesellschaft m.b.H. und der Stadtgemeinde Gänserndorf, unterfertigt werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bearbeiter: Kamellor

Ende der öffentlichen Sitzung:

20.30 Uhr

Die Schriftführerin:

Für die ÖVP:

Für dia CPINIEN

Für dje SPÖ:

Der Bürgermeister:

Für die FPÖ:

Für die NEOS:

# Stellungnahme zum Prüfbericht vom 27.09.2022

Prüfung Abrechnung Inhalatorium

Keine Stellungnahme erforderlich.

Der Bürgermeister:

Die Kassenverwalterin:

Deckblatt für den Bericht und das Protol	Koll				
über die am <del>06:02</del> .2022 in der Stadtgemeinde Gänserndorf					
x anges	agte unvermutete				
durch	der anwesenden Ausschussmitglieder um 8:00 Uhr				
X die Obfrau des Prüfungsaussc	husses				
die Obfraustellvertreterin de schusses  Anwesend:	es Prüfungsaus-				
Name	von - bis Uhr von - bis Uhr				
x GR Ingrid ÖHLER, Obfrau					
x GR Renate STIGLITZ, Obfrau Stv.					
x GR D.I. Gerhard SCHÖNNER					
x GR Robert BERL	PANE CONTROL OF THE C				
x GR Maria-Luise BARELLI	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
x GR Rudolf STÖGER					
x GR Rudolf PLESSL					
GR Murat ASLAN					
x GR Margot LINKE					
Abwesend entschuldigt:  GR Murat ASLAN					
Feststellung der Beschlussfähigkeit:  X der Prüfungsausschuss ist be	•				
der Prüfungsausschuss ist nie die Sitzung wurde geschlosse	<del>-</del>				

Sitzungsende: 09:00 Uhr

## Prüfungsfeststellungen:

Die Obfrau GR Ingrid ÖHLER begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Leiter der Hochbau Abteilung erkärt worum es beim Projekt geht.

Es folgt eine Berichterstattung über die getätigten Arbeiten, Projektherausforderungen, Ausgaben und abgerechneten Förderungen, inhaltlich angelehnt an die bezughabenden Gremialbeschlüsse. Das Inhalatorium wird als Teilbetrieb des Regionalbades geführt. Die Betriebskosten sind bereits im Voranschlag 2022 berücksichtigt.

Das Projekt Inhalatorium wurde mit den Beschlüssen des Stadtrats vom 20.01.2021 und des Gemeinderates vom 17.03.2021 bewilligt. Die Beauftragung der Gewerke wurde stichprobenartig überprüft. Diese erfolgte nach Möglichkeit an regionale Betriebe. Trotz der derzeitigen Kostensteigerungen wurden die veranschlagten Baukosten eingehalten.

Die finanziellen Eckdaten des Projektes stellen sich zum Stichtag 08.09.2022 wie folgt dar:

Gesamtsumme der Ausgaben: € 302.759,94
 Eigenleistung Bauhof: € 11.132,79
 Förderung eco plus € 134.336,00
 Förderung Land NÖ € 2.500,00

• Die restliche Finanzierung erfolgte über die Entnahme von der allgemeinen Haushaltsrücklage

Maria-Leuise Barelli

Magal Wale

## INHALATORIUM BAUKOSTENABRECHNUNG per 08.09.2022

Firma	Betrag	netto
AE Schréder GmbH	€	5 530,55
AGROPAC Holzwerke u. Handelsges.m.b.H.	€	4 469,29
amazon.de	€	369,37
Anta Swiss AG	€	1 107,00
Bayer Schilder GmbH	€	51,78
Breser GmbH	€	17 500,00
DI Elisa Millonig - naturnahes Gartendesign	€	1 955,00
Dipl. Ing. F. Legerer Installationstechnik GmbH	€	34 410,67
diverse	€	37,50
Dom Sicherheitstechnik Gesellschaft m.b.H.	€	308,54
druck.at Druck- u. HandelsgesmbH	€	118,05
Ertl Dipl.Ing. Johann	€	1 328,65
Fetter Baumarkt GmbH	€	1 392,64
Gebr. Sträb GmbH & Co. KG	€	714,30
H. u J. Steiner Gesellschaft m.b.H.	€	5 352,36
Hager GmbH	€	30 171,23
Jakel Grünbau GmbH	€	30 339,54
Klebeteufel	€	80,48
KOECK WOLFGANG	€	480,00
Krameß Ges.m.b.H.	€	10 082,18
Lahofer Beton GmbH	€	
LINHART Dach & Fassade GmbH	€	18 197,78
Magyer Betriebs GmbH	€	1 261,87
ÖMKA Bau GmbH	€	76 363,24
Onlineprinters GmbH	€	100,74
PAYONE GmbH	€	1 681,00
Perlega	€	291,67
Raiffeisen-Lagerhaus Marchfeld eGen	€	103,22
Riedmüller Johannes (Transporte - Kieswerke - Erdbau)	€	530,66
Stadtgemeinde Gänserndorf	€	69,00
ST-Vitrinen Trautmann GmbH & Co. KG	€	677,18
Tischlerei Hager e.U.	€	27 019,50
v4u-Development GmbH	€	29 433,00
Wawritschek Wolfgang Ernst Josef	€	948,75
Ziegler Außenanlagen GmbH	€	283,21

Gesamtausgaben
Förderung eco plus
Foderung Land NÖ
Gesamtkosten Endabrechnung

€ 302 759,94 € 134 336,00 € 2 500,00 € 165 923,94

# INHALATORIUM BAUKOSTENABRECHNUNG per 08.09.2022- Hochbau

Gewerk	Firma		ag netto	Auftrag	
Landschatsplanung	DI Elisa Millonig - naturnahes Gartendesign	€	1 955,00	€	1 955,00
diverses	Fetter Baumarkt GmbH	€	1 392,64	€	1 392,64
Planung	Breser GmbH	€	17 500,00	€	20 400,00
Statik	Ertl Dipl.Ing. Johann	€	1 328,65	€	1 328,65
Baumeister	ÖMKA Bau GmbH	€	76 363,24	€	66 508,05
Deoponie	Magyer Betriebs GmbH	€	1 261,87	€	1 261,87
Zimmermann	Hager GmbH	€	30 171,23	€	51 545,00
Zimmermann	Hager Verkleidung Wasser			€	7 365,27
Zimmermann	Hager Bänke	in laterate		€	588,50
Zimmermann	Hager Verkleidung innen			€	1 308,20
Zimmermann	Hager Steher Rankg.			€	550,00
Zutrittssystem	v4u-Development GmbH	€	29 433,00	€	25 900,00
Zutrittsystem	v4u Erweiterung Werbeteam Bad			€	3 274,00
Dachdecker Spengler		€	18 197,78	€	17 568,28
	Tischlerei Hager e.U.	€	27 019,50		
diverses	Raiffeisen-Lagerhaus Marchfeld eGen	€	103,22	€	103,22
Einfriedung	H. u J. Steiner Gesellschaft m.b.H.	€	5 352,36	€	5 352,36
Automat Kassa	PAYONE GmbH	€	1 681,00	€	1 681,00
Transport	Riedmüller Johannes (Transporte - Kieswer		530,66	€	530,66
Außenbeleuchtung	AE Schréder GmbH	€	5 530,55	€	5 530,55
Sitzbänke	AGROPAC Holzwerke u. Handelsges.m.b.F		4 469,29	€	4 560,50
Radständer	Ziegler Außenanlagen GmbH	€	283,21	€	283,21
	Jakel Grünbau GmbH	€	30 339,54	€	28 182,01
Bepflanzung u. Wegel				€	3 000,00
Salzmessgerät	amazon.de	€	369,37	€	369,37
Schaukasten	ST-Vitrinen Trautmann GmbH & Co. KG	€	677,18	€	677,18
	Dipl. Ing. F. Legerer Installationstechnik Gm	€	34 410,67	Shipping	
Sanitärinstallation	Legerer Installation			€	9 947,00
Elektroinstallation	Legerer Elektro			€	15 366,40
Außenbeleuchtung	Legerer Außenbel.			€	4 250,00
Videoanlage	Legerer Video		Temperatura de la companya de la co	€	5 908,01
Behindertenzylinder	Dom Sicherheitstechnik Gesellschaft m.b.H		308,54	€	308,54
Fenster u. Türen	Heller - Fenster u. Türen	€	-	SECOND S	
Metallbau	Krameß Ges.m.b.H.	€	10 082,18	€	8 442,00
Metallbau	Krameß Rinne, Bügel	20 <u>1</u> 25500		€	2 700,00
Eröffnung	Gebr. Sträb GmbH & Co. KG	€	714,30	€	714,30
Eröffnung	Onlineprinters GmbH	€	100,74	€	100,74
Eröffnung	diverse	€	37,50	€	37,50
Eröffnung	Perlega	€	291,67	€	291,67
Eröffnung	Wawritschek Wolfgang Ernst Josef	€	948,75	€	948,75
Beschriftung	Klebeteufel	€	80,48	€	80,48
Reisig	KOECK WOLFGANG	€	480,00	€	480,00
Abfallkontainer	Anta Swiss AG	€	1 107,00	€	1 107,00
Beschriftung	Bayer Schilder GmbH	€	51,78	€	51,78
Werbung	druck.at Druck- u. HandelsgesmbH	€	118,05	€	118,05
Baubewilligung	Stadtgemeinde Gänserndorf	€	69,00	€	69,00
	Gutschriften Eröffnung inklusive				
		€	302 759,94	€	302 136,74